

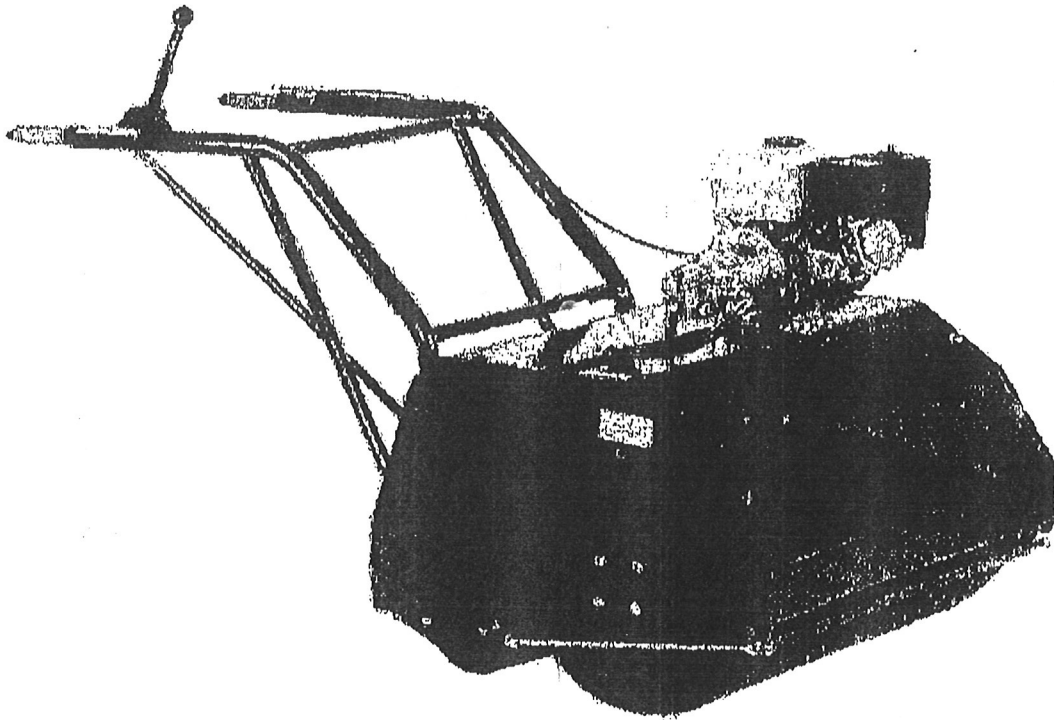
Universal Sport GmbH
Forschestraße 1
D-71101 Schönaich
Telefon +49 (0) 70 31 / 75 33-6
Telefax +49 (0) 70 31 / 75 33-30
eMail: mail@universal-sport.com
Internet: www.universal-sport.com

Art.-Nr. 40130
(Zweierfing. Wellenkörper)
(mit / ohne Abdeckung)

uniVersal[®]
sport

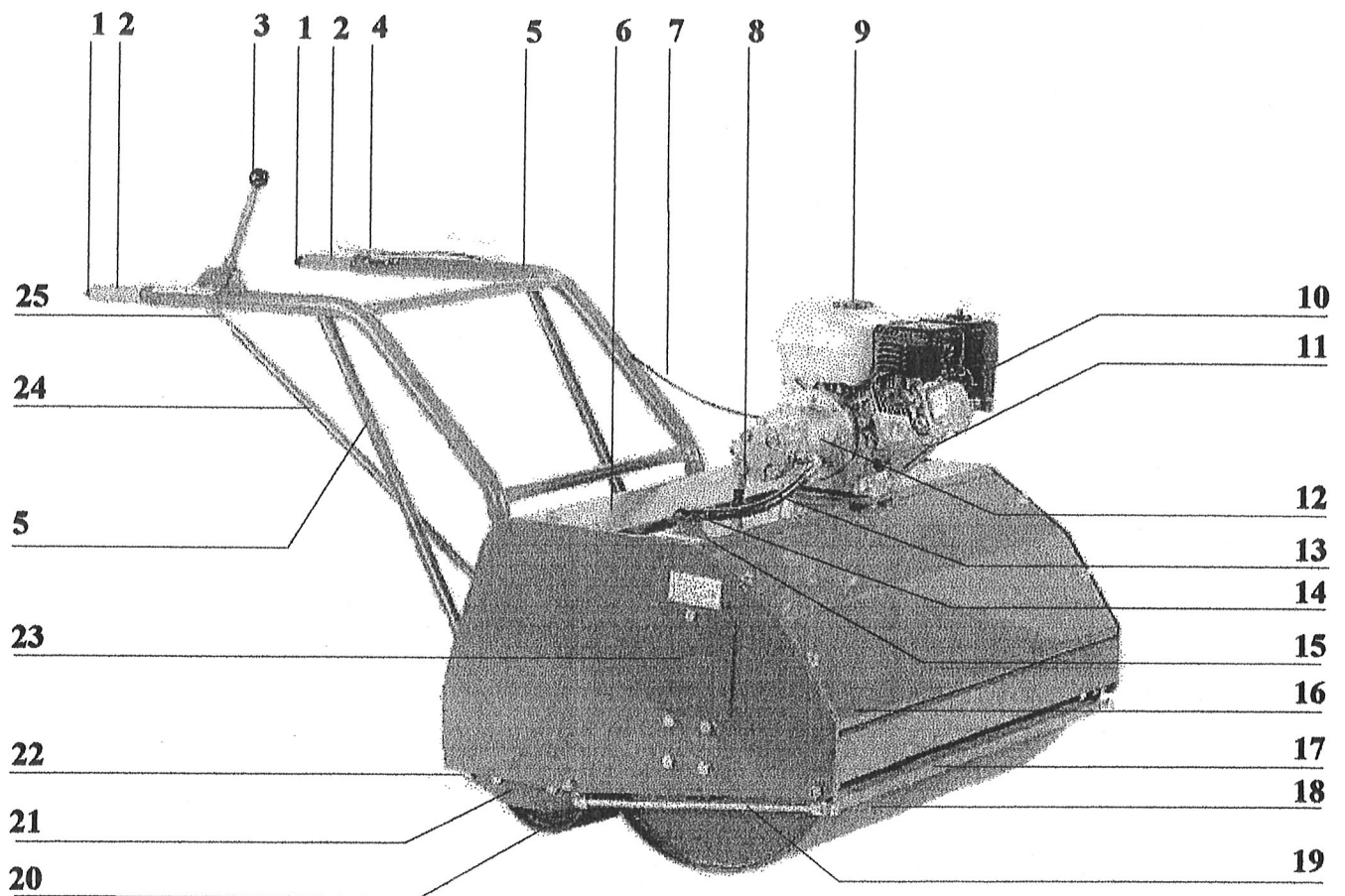
Sportgeräte Herstellungs- und Vertriebs GmbH

USP - MOTORWALZEN



Bedienungsanleitung

2. Gerät im Überblick



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1 Sicherheitsendschalter | 14 Einfüllstutzen Hydrauliköl (Öffnung) |
| 2 Griffbezug | 15 Tank f. Hydrauliköl |
| 3 Schalthebel (Vorwärts-0-Rückwärts) | 16 vorderes Verkleidungsblech |
| 4 Gashebel | 17 Abstreifer |
| 5 Deichselholm (Führungsgestänge) | 18 Walzenkörper |
| 6 hinteres Verkleidungsblech | 19 Verbindungsschrauben f. Abstreifer |
| 7 Gasbowdenzug | 20 Nachläufer (Stützwalze) |
| 8 Druckleitung | 21 Aufhängung Nachläufer |
| 9 Tankdeckel (HONDA - Motor) | 22 Abstreifer Nachläufer (verdeckt) |
| 10 Startergriff (verdeckt) | 23 Abdeckblech Wassereinfüllung |
| 11 Öleinfüllstutzen (verdeckt) | 24 Steuergestänge |
| 12 Hydraulikpumpe | 25 Gabelkopf / Steuergestänge |
| 13 Saugleitung | |

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. <u>Hinweise</u>	3
1.1. Allgemeine Hinweise.....	3
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.3. Sicherheitshinweise.....	4
2. <u>Tennisplatzwalze im Überblick</u>	6
3. <u>Vor dem Start</u>	7
3.1. Verpackung.....	7
3.2. Ölstand Hydrauliksystem.....	7
3.3. Qualität des Hydrauliköls.....	8
3.4. Vorbereiten des Motor.....	8
4. <u>Inbetriebnahme des Gerätes</u>	11
4.1. Starten des Motors.....	11
4.2. Abstellen des Motors.....	12
4.3. Bedienung.....	13
4.4. Auffüllen der Walzenkörper mit Wasser.....	14
5. <u>Wartung und Pflege</u>	14
5.1. Allgemeines.....	14
5.2. Motor.....	14
5.3. Ölwechsel.....	15
5.4. Kettentrieb.....	15
5.5. Walzenkörper.....	15
5.6. Verzurrösen.....	15
6. <u>Störung</u>	16
7. <u>Technische Daten</u>	17
7.1. Motor / Antrieb.....	17
7.2. Walzenkörper.....	17
7.3. Maße und Gewichte.....	17
7.4. Gehäuse.....	17
8. <u>Garantie</u>	18
8.1. Garantiefristen.....	18
8.2. Garantieleistung.....	18
8.3. Garantiausschluß.....	18

1. HINWEISE

1.1. Allgemeine Hinweise

Voraussetzungen für einen sicheren Betrieb und erfolgreichen Einsatz der Tennisplatzwalze ist , daß die in der Betriebsanleitung enthaltenen Informationen dem Betriebspersonal zugänglich gemacht werden.

Diese Betriebs - und Funktionsanleitung muß sorgfältig und vollständig durchgearbeitet werden , **bevor** das Gerät in Betrieb genommen wird.

Die Firma LOB - Tennis behält sich das Recht vor , die Ausführung der Tennisplatzwalze den technischen Erfordernissen jederzeit anzupassen und zu verändern.

Der Inhalt der Beschreibung ist alleiniges Eigentum der Firma LOB - Tennis. Die Beschreibung wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Kein Teil dieser Beschreibung darf ohne die schriftliche Genehmigung der Fa. LOB - Tennis, in welcher Form auch immer , vervielfältigt oder übermittelt werden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die von Ihnen erworbene Tennisplatzwalze ist ein Qualitätsprodukt , das Ihnen ein Optimum an Bedienungsqualität bietet. Für den Bediener der Tennisplatzwalze können nur dann Gefahren entstehen , wenn die Maschine nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird.

Die Tennisplatzwalze ist ausschließlich für den üblichen Einsatz auf Tennisplätzen konstruiert und geeignet.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch der Tennisplatzwalze gilt nicht als bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

1.3. Sicherheitshinweise

Arbeiten und Wartung an Maschinen können immer mit möglichen Gefahren verbunden sein. Personen, die mit derartigen Geräten nicht vertraut sind, können sich selbst oder anderen Schaden zufügen. Aus diesen Gründen muß das Bedienpersonal auf die folgenden potentiellen Gefahren und zur Vermeidung von möglichen Schäden erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen hingewiesen werden. Unabhängig davon muß sich der Benutzer der Tennisplatzwalze über die im jeweiligen Betrieb geltenden Sicherheitsvorschriften informieren.

- (!) Mit dem Führen der Tennisplatzwalze dürfen nur geeignete, zuverlässige, mindestens 18 Jahre alte Personen beschäftigt werden.
- (!) Im Arbeitsbereich der Tennisplatzwalze ist der Aufenthalt verboten.
- (!) Der Bedienende ist im Arbeitsbereich gegenüber anderen Personen und Tieren verantwortlich.
- (!) Prüfen Sie vor jeder Benutzung der Tennisplatzwalze, ob Schrauben und Muttern ordnungsgemäß angezogen oder beschädigt sind.
- (!) Bei Arbeitsbeginn hat der Maschinenführer die Wirksamkeit der Bedien- und Sicherheitseinrichtung zu überprüfen.
- (!) Werden Mängel an den Sicherheitseinrichtungen oder andere Mängel, die den sicheren Betrieb des Gerätes beeinträchtigen, festgestellt, ist der Aufsichtführende unverzüglich zu verständigen.
- (!) Bei Mängeln, die die Betriebssicherheit gefährden, ist der Betrieb **sofort** einzustellen.
- (!) Das Gerät ist vor folgenden Arbeiten unbedingt abzuschalten :
 - vor Überprüfung, Reinigung oder sonstigen Arbeiten am Gerät.
 - bei abnormalem Betriebsverhalten des Gerätes.
 - vor allen Einstellungen, die am Gerät durchzuführen sind.
- (!) Die Tennisplatzwalze muß immer so geführt werden, daß sich der Bedienende zwischen den beiden Deichselholmen befindet, um Quetschungen des Maschinenführers - beim Rückwärtsfahren - zwischen Deichselende und Hindernis auszuschließen.

- (!) Bei Fahrten über Unebenheiten ist die Geschwindigkeit zu mindern. Dabei sind die Deichselholme so zu führen , daß Verletzungen durch Deichselausschlag vermieden werden.
- (!) Die Tennisplatzwalze darf nur mit sämtlichen Schutzeinrichtungen betrieben werden.
- (!) Nach Instandhaltungsarbeiten müssen Schutzeinrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht werden.
- (!) Entfernt sich der Maschinenführer von der Walze , hat er den Motor stillzusetzen , und die Walze gegen Abrollen und unbefugtes Ingangsetzen zu sichern.
- (!) Das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer während der Arbeit an bzw. mit der Motorwalze sind verboten.
- (!) Beim Nachfüllen von Kraftstoff darf dieser nicht an heiße Motorteile gelangen.

3. Vor dem Start

3.1. Verpackung

Die Tennisplatzwalze wird auf einer EURO - Palette angeliefert und ist gegen Wegrollen durch Verpackungsbänder und Holzklötze , die sich jeweils vor dem großen und dem kleinen Walzenkörper befinden , gesichert.

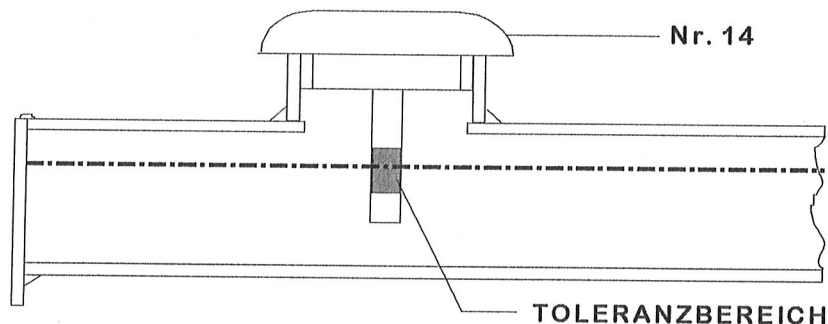
Entfernen Sie bitte die Verpackungsbänder , die Holzklötze und die Verpackungsfolie vom Gerät.

Zum Schutz der Sicherheitsenschalter sind zwei Vierkantrohre über das linke und das rechte Griffstück geschoben. Diese bitte abziehen.

Danach die Tennisplatzwalze von der Palette fahren und auf eine ebene Fläche stellen.

3.2. Ölstand Hydrauliksystem

Vor Arbeitsbeginn ist der Ölstand im Hydrauliksystem zu kontrollieren und ggf. - wie in nachfolgender Darstellung gezeigt - aufzufüllen. Das Einfüllen des Hydrauliköls ist mit Hilfe eines Einfülltrichters vorzunehmen.



Hinweis : Achten Sie beim Einfüllen des Hydrauliköls darauf , daß der Filtereinsatz , der im Einfüllstutzen von einem Federring gehalten wird , nicht in den Tank gedrückt wird. **Einfülltrichter mit kurzem Stutzen verwenden.**

ACHTUNG

Nie den Hydrauliköltank vollständig füllen , da sonst bei einer Erwärmung - und der damit verbundenen Ausdehnung des Hydrauliköls - die Gefahr des Überlaufens besteht

3.3. Qualität des Hydrauliköls

			22	32	46	68
Farbe			Hellgelb	Hellgelb	Hellgelb	Hellgelb
Dichte bei 15° C	DIN 51 757	kg/m ³	895	880	903	927
Visk. bei 40° C	ISO 3105	mm ² /s	22	32	46	69
Visk. bei 100° C	DIN 51 562		5,0	6,5	8	12
Visk. Index	DIN ISO 2909		140	155	160	165

Wir empfehlen Bio-Hydrauliköl „BB BIO HYD SE S46“

3.4. Vorbereiten des Motors

Die Tennisplatzwalze wird mit einem HONDA – Motor (GX 160) ausgeliefert.

ACHTUNG

Die für den Motor notwendigen Informationen finden Sie in der extra beigelegten Anleitung des Motorenherstellers. Diese gibt Ihnen ausführliche Informationen über Einstellung, Bedienung, Wartung und Gewährleistung für Ihren Motor. Lesen Sie die Motoren – Anleitung sorgfältig durch, da für an Motoren auftretende Störungen und Schäden die Garantiebedingungen des Motorenherstellers gelten. Wenden Sie sich bitte in Gewährleistungsfällen direkt an den Kundendienst Ihres Motorherstellers.

HINWEIS !

Die Tennisplatzwalze wird mit Kraftstoff, ausreichend für den Probelauf, und Öl ausgeliefert.

Ölstand prüfen / Öl auffüllen

Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfüllstutzen gründlich, bevor Sie den Öl – Meßstab entfernen.

Füllen Sie das ÖL SAE 10W-30/ langsam bis zur Vollmarkierung auf.

Setzen Sie die Verschraubung mit Meßstab wieder ein.

Benzin auffüllen

Öffnen Sie den Verschuß (Tankdeckel) des Kraftstoff -Einfüllstutzens.

ACHTUNG

Benzin nicht bei laufendem oder heißem Motor auffüllen.

Das Rauchen sowie der Umgang mit offenem Feuer ist hierbei verboten.

EXPLOSIONSGEFAHR!

Füllen Sie den Tank mit dem Kraftstoff (normal bleifrei) auf.
(Kraftstofftank - Fassungsvermögen : 3,6 Ltr)
Achten Sie darauf , daß nichts überläuft.

Falls Benzin verschüttet wurde , muß unbedingt sichergestellt werden , daß dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken ist , und daß sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Lassen Sie für die Ausdehnung des Kraftstoffes ca. 5 mm Platz im Tank.

Verschließen Sie den Kraftstoff - Einfüllstutzen wieder.

Säubern Sie den Bereich um die Benzin - bzw. Öleinfüllöffnung mit einem trockenen Tuch.

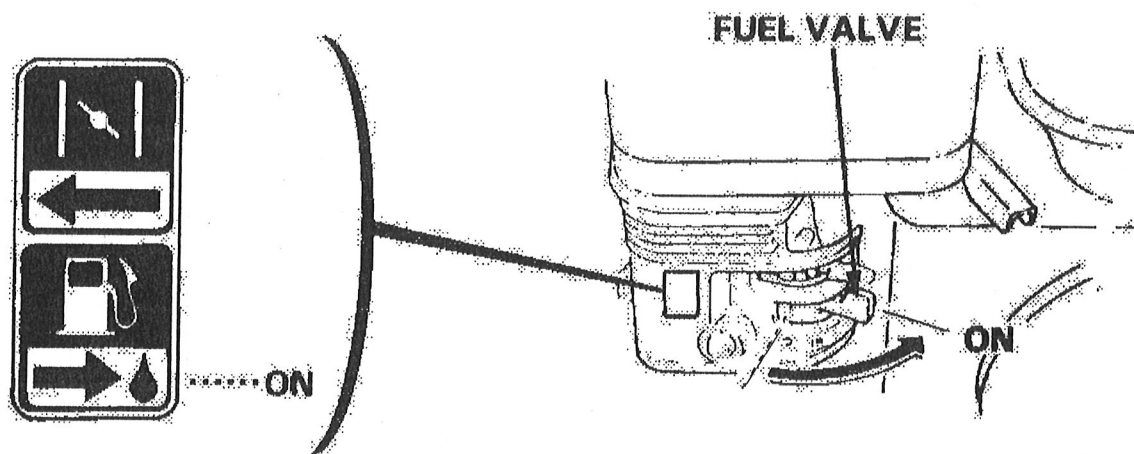
4. Inbetriebnahme des Gerätes

4.1. Starten des Motors

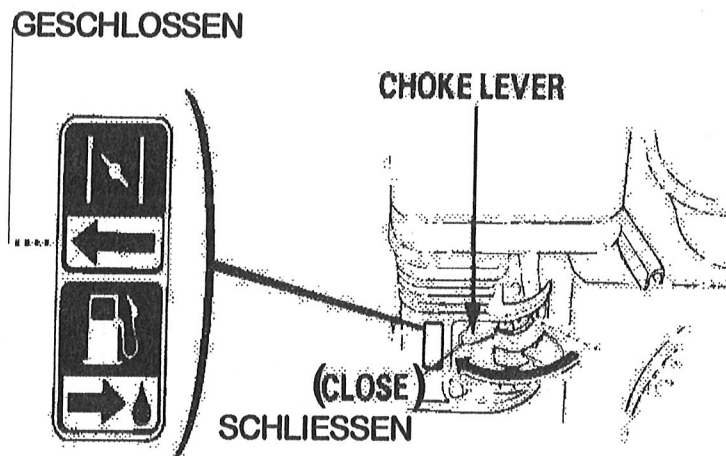
Die Tennisplatzwalze muß beim Startvorgang auf einer ebenen Fläche stehen.

Den Startvorgang wie folgt vornehmen :
(siehe hierzu auch Hond Bedienungsanleitung).

1.) Den Kraftstoffhahn auf ON schieben.



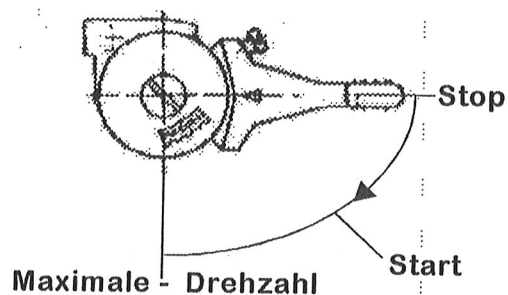
2.) Den Choke - Hebel auf die CLOSE - Stellung schieben.



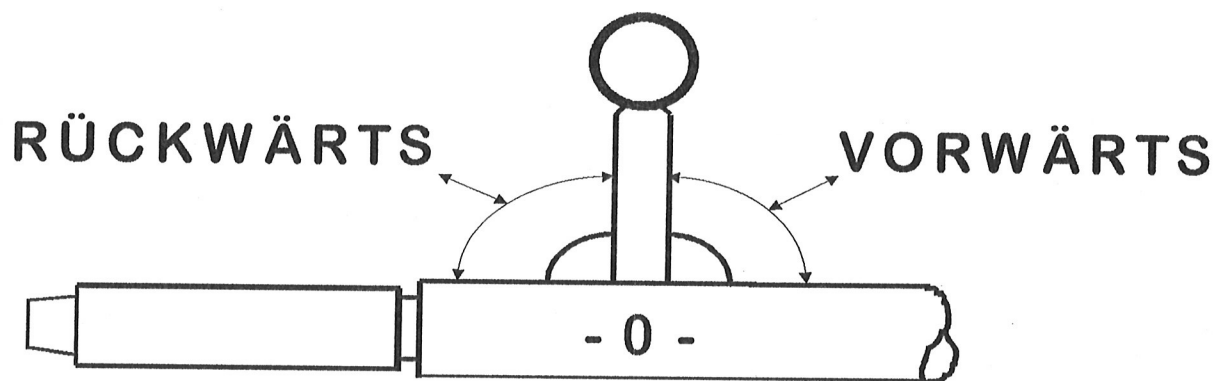
HINWEIS :

Bei warmen Motor , oder wenn die Lufttemperatur hoch ist , Choke nicht benutzen.

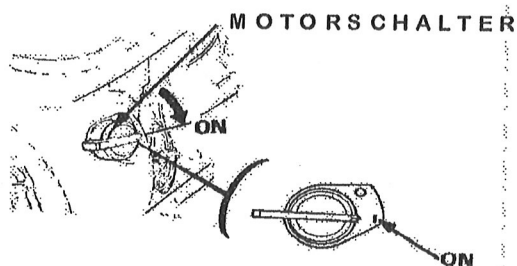
3.) Den Gashebel Nr. 4 (linker Führungsholm) auf START drehen.



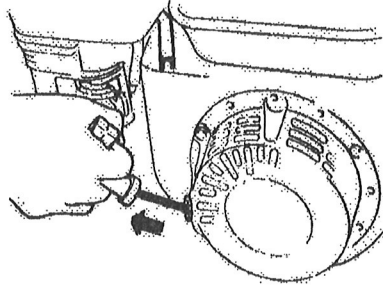
4.) Den Fahrtrichtungsschalthebel Nr. 3 in Mittelstellung = 0 (Leerlauf) bringen.



5.) Den Motorschalter auf ON stellen.



- 6.) Das Starterseil leicht ziehen , bis Widerstand zu spüren ist. Dann kräftig durchziehen , um die Kompression zu überwinden.



VORSICHT :

Den Anlassergriff (Starterseil) nie gegen den Motor zurückschnellen lassen , um eine Beschädigung des Anlassers zu verhindern.

- 7.) Bei Bedarf wiederholen sie bitte den letzten Vorgang.

- 8.) Wenn der Motor angesprungen ist , den Choke - Hebel während der Warmlaufzeit nach und nach zur OPEN - Stellung (Offen) schieben.

ACHTUNG

Vor Inbetriebnahme des Motors prüfen , ob Fahrtrichtungsschalthebel in Mittelstellung steht.

4.2. Abstellen des Motors

Um den Motor in Notsituationen abzustellen , Sicherheitsendschalter betätigen.

Ansonsten ist der Motor wie folgt abzustellen :

- 1.) Den Gashebel (linker Führungsholm) auf STOP drehen.
- 2.) Den Motorschalter auf OFF drehen.
- 3.) Den Kraftstoffhahn auf OFF schieben.

Um Motorschäden zu vermeiden , ist der HONDA GX 160 mit einem Ölwarnsystem ausgerüstet. Sollte im Kurbelgehäuse eine ungenügende Motorölmenge vorhanden sein , schaltet das Ölwarnsystem den Motor automatisch ab (der Motorschalter bleibt dabei in ON - Stellung).

4.3. Bedienung

Vor dem ersten Einsatz der Motorwalze empfiehlt es sich , die hydraulische Anlage einige Minuten bei verschiedenen Drehzahlen (Gashebel linker Führungsholm) unbelastet - Leerlauf - arbeiten zu lassen , um evtl. Luftpneinschlüsse im hydraulischen System zu beseitigen.

Wenn Sie die zuvor beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben , können Sie jetzt die Tennisplatzwalze in Betrieb nehmen.

Einstellung des Schalthebels

Der Schalthebel dient zur Fahrtrichtungsänderung (Vorwärts / Rückwärts) der Tennisplatzwalze.

Schalthebel VORNE = VORWÄRTS

Schalthebel MITTE = LEERLAUF / STILLSTAND

Schalthebel ZURÜCK = RÜCKWÄRTS

Schaltvorgänge

Die Betätigung des Schalthebels sollte langsam und bei niedrigen Drehzahlen erfolgen. Erst nachdem sich die Tennisplatzwalze in Bewegung gesetzt hat , Motordrehzahl und somit die Geschwindigkeit der Walze durch Betätigen des Gashebels am linken Führungsholm - erhöhen. Ruckartige Schaltvorgänge haben einen schnelleren Verschleiß aller Aggregate zur Folge.

ACHTUNG

Bitte achten Sie darauf , daß beim Umschalten auf eine andere Fahrtrichtung die Tennisplatzwalze zum Stillstand gekommen ist.

Vorwärtsgang / Rückwärtsgang

Aus Sicherheitsgründen (Sicherheitsvorschrift Z H 5 30) ist der Rückwärts- bzw. Vorwärtsgang **nicht** rastend ausgelegt. Beim Sturz des Bedieners springt der Schalthebel automatisch in die Mittelstellung (Leerlaufstellung) zurück.

Sicherheitsendschalter

An beiden Enden der Führungsholme befinden sich Sicherheits-Unterbrecher-Knöpfe. Diese bewirken bei Betätigung durch Drücken einen Kurzschluß im Stromkreislauf und somit ein Ausschalten des Motors. Der Motorschalter bleibt dabei in ON-Stellung.

4.4 Auffüllen der Walzenkörper mit Wasser

Um das Einsatzgewicht der Tenniswalze zu erhöhen, können die vorderen Walzenkörper mit Wasser gefüllt werden. Dazu die seitlichen Abdeckbleche (23) entfernen und die Walze **ohne den Motor dazu anzulassen** vor- bzw. rückwärtsfahren, bis die Messingverschlußschraube in der runden Ausnehmung zu sehen ist. Die Verschlußschraube mit dem beigelegten Vierkantschlüssel herausdrehen und den Walzenkörper mit Wasser auffüllen.

5. Wartung und Pflege

5.1. Allgemeines

Denken Sie unbedingt daran, daß vor sämtlichen Arbeiten an der Tenniswalze der Motor abgestellt sein muß.
Ziehen Sie nach den ersten Betriebsstunden und auch später alle am Gerät zugänglichen Befestigungsschrauben und -muttern nach.

Entfernen Sie ggf. festsitzenden Schmutz von den Walzenkörpern, Abstreifen und dem Gehäuse. Das Geräteinnere sollte in regelmäßigen Abständen durch Ausblasen oder Aussaugen gereinigt werden. Die Häufigkeit dieser Reinigung hängt dabei von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab. Verwenden Sie zum Ausblasen des Gerätes nur saubere trockene Luft.

5.2. Motor HONDA GX 160

Wartungsarbeiten am Motor sind gem. HONDA – Bedienungsanleitung vorzunehmen.

5.3. Ölwechsel Hydrauliksystem

Ein Ölwechsel sollte nach ca. 100 Betriebsstunden – jedoch mindestens einmal im Jahr – vorgenommen werden. (Fassungsvermögen Öltank ca. 9 Liter.)

Wir empfehlen Bio-Hydrauliköl „BB BIO HYD SE S46“

ACHTUNG

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß kein Schmutz in das Hydrauliksystem gelangt.

5.4. Kettentrieb

Kettentriebe erreichen nur dann eine befriedigende Lebensdauer, wenn für eine ausreichende Schmierung gesorgt ist. Deshalb ist darauf zu achten, daß die Kette immer gut gefettet wird.

Bei einer verschleißbedingten Längung der Kette, muß diese unbedingt nachgespannt werden. Entfernen Sie hierfür das hintere Verkleidungsblech. Danach die vier Schrauben (M 12 / Schlüsselweite 19) der Hydraulikmotorplatte etwas lösen und mit Hilfe der zwei Nachspannschrauben (M 12) die Hydraulikmotorplatte nach hinten bewegen, bis die erforderliche Kettenspannung erreicht ist. Die Einstellung mit den Kontermuttern an den Nachspannschrauben sichern. Danach die vier Schrauben an der Hydraulikmotorplatte wieder fest anziehen. Hinteres Verkleidungsblech aufschrauben.

5.5. Walzenkörper

ACHTUNG

Wenn die Walzenkörper mit Wasser gefüllt wurden, muß das Wasser vor Beginn der Frostperiode unbedingt abgelassen werden.

5.6. Verzurrösen

Damit die Tennisplatzwalze sicher transportiert werden kann, sind an den Eckpunkten der Motorwalzengehäuses Verzurrösen angebracht.

6. Störungen

Die nachstehende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung.

Bei einem Motorschaden wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren zuständigen Händler.

Störung	Ursache	Beseitigung
<p>Motor springt nicht an , hat Startschwierigkeiten oder Leistungsabfall</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ kein Benzin ■ Gashebel steht auf Position „Stop“ ■ Motor ist „abgesoffen“ ■ Motor hat nicht genügend Öl (Ölabschaltautomatik) ■ Sicherheitsenschalter bewirken einen permanenten Kurzschluß im elektrischen Kreislauf 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Benzin nachfüllen ■ Gashebel auf „Start“ stellen ■ Gashebel auf „Stop“ stellen und Kraftstoffhahn zudrehen Zündkerze herausdrehen , trockenwischen und wieder eindrehen ■ Gashebel auf „Start“ stellen , Kraftstoffhahn aufdrehen und Motor erneut starten ■ Öl nachfüllen ■ Trennen (auseinanderziehen) der blauen Steckkabelschuhe am Ein - und Ausschalter / Motor. Bei einem evtl. Defekt der Sicherheitsenschalter , müssen diese unbedingt instandgesetzt werden.
<p>Abnorme Geräusche ,Klappern am Gerät</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schrauben am Gehäuse bzw. Motor lose 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schraubverbindungen kontrollieren und ggf. nachziehen
<p>Tennisplatzwalze fährt „ruckartig“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ hydraulische Anlage „zieht“ Luft (Schaum im Hydrauliköltank) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nachziehen der hydraulischen Schraubverbindungen

7. Technische Daten

7.1. Motor / Antrieb

HONDA GX 160 , Viertakt , 4,0 kW = 5,5 PS bei 3.600 U / min
Elektronische , kontaktlose Zündung
Ölwarnkontrollsystem
Ruhiger Lauf , Ansauggeräuschdämmung
Kraftstoff : bleifreies Normalbenzin
Leichtstart durch Dekompressions - Automatik
Geschwindigkeit : stufenlos vor - und rückwärts , bei 6 km / h .

7.2 Walzenkörper

Vordere Walze : zweiteilig , 900 mm breit , mit Differential
Walzen - Durchmesser : 505 mm / Wandstärke : 14 mm

Nachläufer : einteilig , 800 mm breit
Walzen - Durchmesser : 200 mm

7.3. Maße und Gewicht (ca.)

Maß : Länge 1750 mm , Breite 990 mm , Höhe 1080 mm
Gewicht : leer 390 kg , gefüllt 510 kg

7.4 Gehäuse

Besonders massive Bauweise. (Seitenteile : 8 mm , stabile Rund und Vierkantrohre) Gehäuse komplett kunststoffbeschichtet .

8. Garantie

8.1. Garantiefristen

Die Garantiefrist für das Gerät beträgt sechs Monate. Die Garantie beginnt mit dem Tag der Übergabe an den ersten Endabnehmer , der durch Vorlage der ausgefüllten Garantiekarte bzw. eines geeigneten Beleges wie insbesondere Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

8.2. Gewährleistung

Bei Vorliegen eines Mangels stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber Ihrem Händler zu. Eine Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes , die nachweislich auf Material - oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Sie erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatzlieferung eines einwandfreien Gerätes oder durch kostenlose Reparatur des eingesandten Gerätes.

8.3. Garantiausschluß

Eine Garantieleistung entfällt für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen , die durch übermäßige Beanspruchung , unsachgemäße Behandlung oder Wartung auftreten.

Dies gilt insbesondere bei :

- ungenügender Pflege und Wartung , Verwendung ungeeigneter Pflegemittel sowie Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung.
- äußere Einwirkung (z.B. Transportschäden , Beschädigungen des Gerätes durch Stoß oder Schlag , Schäden durch Witterungseinflüsse oder andere Naturereignisse).
- Reparaturen , Eingriffen in das Gerät oder Abänderungen , die nicht von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden.
- Schäden oder Verlust von Teilen , die auf ungenügendes Festziehen aller äußeren Befestigungsschrauben und Muttern zurückzuführen sind.